

DESIGNMETHODOLOGIE: vermittelnd-reflexiv (Orientierung C)

Vertiefendes Theorie- und -methodologie Seminar aus reflexiv-vermittelnder Perspektive

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Master Design > Design interdisziplinär > 1. Semester

Nummer und Typ	MDE-MDE-Seminare-1000.17F.003 / Moduldurchführung
Modul	Minor Seminare 1.Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Dr. Mela Kocher
Zeit	Di 2. Mai 2017 bis Mi 31. Mai 2017
Anzahl Teilnehmende	maximal 30
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	für MDE Studierende: keine
	Für Studierende anderer MA-Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll: www.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Wahlpflichtseminar
Zielgruppen	Wahlpflichtmodul für 1. Semester Studierende des Masters of Art in Design
Lernziele / Kompetenzen	Dieses Orientierungsseminar eignet sich für Studierende, die Design theoretisch und im engen Zusammenspiel mit anderen Disziplinen und Perspektiven reflektieren und ausloten wollen.
Inhalte	Designprozesse und -normen sind nicht per se gegeben, sondern jeweils in einem spezifischen historisch-kulturellen Kontext verortet, in dem sich beispielsweise Konstruktionen realer und/oder impliziter Designer und Nutzer spiegeln. Im Zentrum dieses Orientierungsseminars steht daher vordergründig nicht der Entwurfsprozess als solches, sondern die intensive Auseinandersetzung mit der Reflexion, Theoretisierung und Vermittlung des Gestaltungsprozesses und den resultierenden Ergebnissen. Dieses Seminar versucht Design auch aus dem Blickwinkel anderer Disziplinen zu betrachten und fördert so die intensive Auseinandersetzung mit inter- und transdisziplinären Aspekten. Dabei spielen philosophische, ethnographische und medientheoretische Erörterungen eine genauso wichtige Rolle wie auch die intensive Auseinandersetzung mit akademisch-wissenschaftlichen Fragestellungen und Herausforderungen im Allgemeinen.
Bibliographie / Literatur	Dunne, Anthony & Raby, Fiona (2001). Design noir: the secret life of electronic objects. Basel: Birkhäuser. Eco, Umberto (1973/2002). Das offene Kunstwerk. Frankfurt a/M: Suhrkamp. Gehmann, Ulrich, Reiche, Martin et al. (Eds.) (2014). Real Virtuality: about the destruction and multiplication of world. Culture and Theory. Bielefeld: transcript. Giesecke, Michael (2002). Von den Mythen der Buchkultur zu den Visionen der Informationsgesellschaft: Trendforschungen zur kulturellen Medienökologie. Frankfurt a/M: Suhrkamp. Hugentobler, Hans Kaspar, Mareis, Claudia & Nyffenegger, Franziska et al. (2010). Designwissenschaft und Designforschung: Ein einführender Überblick.

Lucerne University of Applied Sciences and Arts HSLU.
 Raessens, J.F.F. (2012). Homo Ludens 2.0. The Ludic Turn in Media Theory.
 Inauguralrede. Fakultät Geisteswissenschaften, Universität Utrecht.
<http://dspace.library.uu.nl/handle/1874/255181> (15.2.2015).
 Webb, Jen, Schirato, Tony & Danaher, Geoff (2002/2008). Understanding
 Bourdieu. London: Sage.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Mind. 80% Anwesenheit Abgabe der eingeforderten Leistungsnachweise (u.a. Vorträge, Prüfung)
Dauer	Insgesamt fünf Kursnachmittage ab Mitte Semester
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Wahlpflicht bedeutet, dass die Studierenden in Absprache mit ihren Mentorierenden Mitte Semester eines der drei Orientierungsseminare A,B oder C wählen können. Die Lehrveranstaltung wird in deutscher Sprache abgehalten (Literatur und Filme teilweise in englischer Sprache).